

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 81 (1898)

Protokoll: Erste allgemeine Sitzung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II.

Erste allgemeine Sitzung

den 1. August 1898, morgens 8 Uhr,
im Grossratssaale.

1. Auf Antrag der vorberatenden Kommission werden zu Ehrenpräsidenten gewählt die Herren
Hofrat Dr. Brunner von Wattenwyl-Wien,
Prof. Dr. Ludwig Fischer-Bern.
Nachdem die beiden Herren die ihnen zukommenden Ehrensitze eingenommen, verdankt Herr Hofrat Dr. Brunner in seinem und Herrn Fischers Namen die ihnen erwiesene Ehrenbezeugung.
2. Nachdem der Präsident der Jahresversammlung, Herr Prof. Dr. Th. Studer, darauf aufmerksam gemacht hat, dass Bern es sich zur hohen Ehre anrechne, die Schweiz. Naturf. Gesellschaft zum sechsten Mal in seinen Mauern zu empfangen, eröffnet er die Versammlung durch eine Rede: « Über den Einfluss der Paläontologie auf den Fortschritt der zoologischen Wissenschaft ». (Siehe dieselbe im Anfang dieses Heftes.)
3. Der Bericht des Centralkomitees pro 1897/98 wird verlesen und genehmigt.
4. Die Rechnung der Gesellschaft pro 1897/98 wird auf Antrag der Rechnungspassatoren und der vorberatenden Kommission unter bester Verdankung an die Quästorin genehmigt.

5. Auf Antrag der vorberatenden Kommission wird Zürich zum Sitz des Centralkomitees für 1898—1904 bestimmt, Herr Prof. Dr. C. F. Geiser wird als Centralpräsident, die Herren Prof. Dr. Kleiner und Schröter werden als Mitglieder gewählt. Herr Prof. Dr. A. Lang als Präsident der Denkschriftenkommission und Frl. Fanny Custer in Aarau werden auf eine neue Amtsperiode bestätigt.

Herr Prof. Dr. C. F. Geiser verdankt die Zürich und ihm erwiesene Ehre.

6. Der Bericht und die Rechnung der Denkschriftenkommission pro 1897/98 (Berichterstatter Prof. Dr. A. Lang) werden genehmigt.
7. Der Ausstellungskommission für die Landesausstellung in Genf wird unter bester Verdankung für die geleisteten Dienste Décharge erteilt.
8. Herr Prof. Dr. Alb. Heim verliest den Bericht der Kommission der Schläflistiftung. Die auf den 1. Juni 1898 ausgeschriebene Preisfrage über den Goldauer Bergsturz oder Untersuchung einiger prähistorischer Bergstürze hat einen Bearbeiter gefunden, der seiner Arbeit das Motto gegeben hat « Erosion und Accumulation ». Die Kommission beantragt, es sei dem Verfasser der Arbeit « Erosion und Accumulation » in Würdigung seiner vortrefflichen Arbeit ein Doppelpreis von 1000 Fr. zu erteilen. Das versiegelte Couvert, welches den Namen des Verfassers enthält, wird dem Jahrespräsidenten zur Eröffnung übergeben; der Verfasser ist Herr Jakob Oberholzer, Lehrer an der höhern Stadtschule von Glarus.

Auf den 1. Juni 1899 bleibt die Preisfrage « Über den Einfluss der äussern Lebensbedingungen auf den Bau und die biologischen Verhältnisse der Fauna von Alpenseen » ausgeschrieben. Auf den 1. Juni 1900 wird verlangt: « Eine Monographie der schweizerischen Rostpilze ».

Der Bericht der Kommission wird genehmigt.

9. Herr Prof. Dr. E. Schär in Strassburg hält einen Vortrag: « Über die neuere Entwicklung der Schönbein'schen Untersuchungen über Oxydationsfermente ».

Nach einer kurzen, an den 30. Gedenktag des Todes dieses Forschers (29. August 1868) anknüpfenden Einleitung werden zunächst die wichtigsten, auf Oxydationsfermente bezüglichen und an die Anschauungen über Sauerstoff-Erregung, Polarisation des Sauerstoffs, Ozonübertragung und Katalyse des Wasserstoffsperoxydes anknüpfenden Arbeiten Schönbein's besprochen und sodann die nach Schönbein's Tode von neueren Forschern ausgeführten Untersuchungen über sauerstofferregende fermentartige Materien sowohl in tierischen als in pflanzlichen Geweben erörtert. Hierbei wurde in ersterer Beziehung hauptsächlich der Arbeiten von Hoppe - Seyler, M. Traube, sowie von Röhmann und Spitzer, in letzterer der Untersuchungen von Bertrand und Bourquelot über die Laccase und über die Fermente der selbstbläuenden Pilze gedacht.

10. Es erfolgt die Aufnahme von 51 neuen Mitgliedern und die Ernennung der von der vorberatenden Kommission vorgeschlagenen 7 Ehrenmitgliedern. (Siehe die Liste.)
11. Herr Dr. M. Standfuss, Privatdozent in Zürich, hält einen Vortrag: « Experimentelle zoologische Studien mit Ausblicken auf einige Grundfragen der Evolutionslehre ».

Der geehrte Herr Vortragende brachte einen Auszug aus seiner soeben in den Denkschriften der Schweiz. Naturf. Gesellschaft (1898 p. 1--81) veröffentlichten Arbeit: « Experimentelle zoologische Studien mit Lepidopteren » und erläuterte das Gesagte an zahlreich vorgelegtem Demonstrationsmaterial.

12. Herr Prof. Dr. E. Yung in Genf trägt vor: « La digestion chez les poissons ».

Il ramène les phénomènes digestifs à quatre types de distribution des éléments histologiques dans la muqueuse intestinale : le *Petromyzon* chez qui la muqueuse est seulement recouverte d'éléments épitheliaux ; le *Cyprinoïde* où se manifestent des différenciations cellulaires préparant la formation des glandes ; le type *Perca* où des glandes digestives proprement dites se localisent dans l'estomac et le type *Squale* où ces glandes sont accompagnées d'un pancréas massif. M. Yung décrit pour chacun de ces types quels sont les produits de la digestion dans les diverses portions du tractus intestinal. Ses recherches viennent confirmer les vues qu'il a émises sur l'évolution de la fonction digestive, dans l'assemblée générale de Zermatt en 1895.

13. Der Bericht der Bibliothekskommission wird genehmigt und pro 1898/99 ein Kredit von 1000 Fr. bewilligt.

Hiebei gibt der Herr Präsident Kenntnis von der Schenkung des litterar. naturhistorischen Nachlasses des Herrn Prof. Dr. Franz Jos. Kaufmann sel. von Luzern. Diese Schenkung wird der Familie Kaufmann bestens verdankt.

14. Der von Herrn Prof. Dr. E. Hagenbach-Bischoff verlesene Bericht der Gletscherkommission wird genehmigt und Herr Prof. Dr. F. A. Forel wieder als Mitglied der Kommission gewählt.
15. Der von Herrn Dr. Aeppli verlesene Bericht der geologischen Kommission wird verlesen und genehmigt und
16. Ebenso der von Herrn Prof. Dr. Zschokke verlesene Bericht der limnologischen Kommission. Pro 1898/99 wird der Kommission ein Kredit von Fr. 150 bewilligt.
17. Herr Dr. Früh verliest den Bericht der Moorkommission. Derselbe wird gutgeheissen und der Kommission ein Kredit von 60 Fr. pro 1898/99 bewilligt.

18. Herr Prof. Dr. Dussaud von Paris demonstriert den im Saal montierten Mikrophonograph System Berthou-Dussaud-Jaubert. Die praktischen Versuche werden auf Dienstag den 2. August, vormittags 9 Uhr, angegesetzt.
 19. Schluss der Sitzung 12 Uhr.
-